

1 VERTRAGSPARTNER

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem Kunden und der Kressler GmbH & Co. KG, Havelser Straße 3, 30823 Garbsen, vertreten durch die Kressler Verwaltungs-GmbH, diese wiederum vertreten durch ihre Geschäftsführer, nachfolgend »Anbieter« genannt – der Vertrag zustande. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung bzw. die ggf. nachträglich vereinbarte Fassung.

2 GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge über die Teilnahme an Kursen, Veranstaltungen und sonstigen Angeboten sowie für die Inanspruchnahme aller Leistungen des Anbieters – sowohl vor Ort als auch im Online-Bereich.

3 VERTRAGSSCHLUSS IM ELEKTRONISCHEN RECHTSVERKEHR

Der Vertrag kommt im elektronischen Geschäftsverkehr über das Shop-System oder über andere Fernkommunikationsmittel wie Telefon und E-Mail zustande. Dabei sind die dargestellten Angebote eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch die Kundenbestellung, die der Anbieter dann annehmen kann. Der Bestellvorgang zum Vertragsschluss umfasst im Shop-System folgende Schritte:

- Auswahl des Angebots
- Ausfüllen des Anmeldeformulars
- Auswahl der Bezahlmethode
- Betätigen des Buttons »Anmeldung überprüfen«
- Überprüfung und Bearbeitung der Bestellung und aller Eingaben
- Betätigen des Buttons »Verbindlich anmelden«
- Bestätigungsmail, dass die Bestellung eingegangen ist

Bis zur endgültigen Bestellung können jederzeit durch Anklicken des »Zurück«-Buttons im Browser die vorherige Seite erreicht werden und etwaige Eingabefehler behoben werden.

Bestellungen können neben dem Shop-System auch über Fernkommunikationsmittel (Telefon/E-Mail) aufgegeben werden, wodurch der Bestellvorgang zum Vertragsschluss folgende Schritte umfasst:

- Anruf bei der Bestellhotline/Übersendung der Bestellmail
- Bestätigungsmail, dass die Bestellung eingegangen ist
- Mit der Zusendung der Bestellbestätigung kommt der Vertrag zustande.

Alternativ können die Leistungen auch vor Ort gebucht werden.

Je nach gewähltem Angebot handelt es sich um eine Einmalleistung (z. B. eine Veranstaltung), einen konkreten Kurs (bei diesem Angebot werden die entsprechenden Kurstermine konkret angegeben, z. B. Jugendkurs, Hochzeitskurs), ein Abo für konkrete Gruppen (fester Termin pro Woche, z. B. Kindertanzen und Dance Academy) oder ein Abo für ein offenes Kurssystem. Im offenen Kurssystem werden keine konkreten Kurse gebucht, sondern man kann an allen Kursen, die zu diesem Kurssystem gehören, nach Belieben teilnehmen. Bei der Anmeldung wird lediglich der Kurs angegeben, in dem man die erste Kursstunde absolvieren möchte.

4 VERTRAGSDAUER | KÜNDIGUNG

Der Vertrag hat, sofern nicht in der Beschreibung gesondert angegeben, wiederkehrende/dauernde Leistungen zum Gegenstand.

Hat der Vertrag eine wiederkehrende/dauernde Leistung zum Gegenstand, gilt, soweit nicht anders vereinbart, Folgendes: Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag hat eine vereinbarte Mindestlaufzeit. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit geht der Vertrag in eine monatlich kündbare Mitgliedschaft über. Jede Vertragspartei hat das Recht, den Vertrag mit einer Frist von 1 Monat unter Beachtung der Mindestvertragslaufzeit ohne Angabe von Gründen zu kündigen.

Während der Mindestvertragslaufzeit können Verträge je nach vereinbarter Mindestlaufzeit rabattiert sein. Die Rabattierung endet mit Ablauf der Mindestvertragslaufzeit. Der Kunde kann jederzeit durch erneute Vereinbarung einer Laufzeitbindung (z. B. 3- oder 12-Monats-Paket) einen neuen Vertrag mit Rabattierung zu den jeweils aktuellen Bedingungen abschließen.

Bei Verträgen mit fester Laufzeit endet das Vertragsverhältnis automatisch.

Das Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund, insbesondere bei einem wiederholten Verstoß gegen die vertraglichen Hauptpflichten, bleibt unberührt.

5 VORBEHALTE

Der Anbieter behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns von dem Vertrag zurückzutreten.

Aus zwingenden betrieblichen Gründen (z. B. zu geringe Teilnehmerzahl, Erkrankung des Tanzlehrers/Trainers, höhere Gewalt oder vergleichbare Umstände) können Gruppen oder Kurse zusammengelegt, abgebrochen, auf andere Tage/Uhrzeiten oder in andere Kursräume verlegt werden. Unterrichte gelten auch dann als erfüllt, wenn der Tanzlehrer/Trainer oder der Saal gewechselt werden muss oder ein Zusammenlegen bzw. eine Verschiebung von Gruppen oder Kursen seitens des Anbieters erfolgt. Aus zwingenden Gründen kann der Unterricht auch in die Ferienzeiten verlegt werden oder online stattfinden.

Die Angebote im Bereich »Einzeltanz und Fitness« (MOVITA®, Line Dance, Lady Salsa und Gruppenfitness-Kurse) sowie die Paartanzkurse für Erwachsene und Jugendliche werden in einem offenen System angeboten (bei Paartanzkursen für Jugendlichen erst ab dem Bronze-Level), in dem der Teilnehmer im Rahmen seines Vertrages an allen zu diesem System gehörenden Angeboten teilnehmen kann. Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf einen konkreten Kurs. Einzelne Kursstunden können nur je nach Verfügbarkeit gebucht werden. Das angebotene Kursprogramm, die Teilnehmerzahlen sowie die Kurszeiten können vom Anbieter jederzeit angepasst werden, ohne dass sich daraus ein Sonderkündigungsrecht ergibt.

6 PREISE | ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Alle Preise sind Endpreise. Mit Vertragsschluss wird der volle Mitgliedsbeitrag unter Berücksichtigung des vereinbarten Zahlungsmodus fällig; bei laufzeitgebundenen Verträgen erfolgt die Abbuchung des Beitrags monatlich gemäß der vereinbarten Zahlungsweise. Die Barauszahlung von Gutscheinen ist nicht möglich.

Der Mitgliedsbeitrag richtet sich nach der jeweils gewählten Laufzeitbindung und ist abhängig von der Vertragslaufzeit gemäß dem zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preisverzeichnis des Anbieters. Nach Ablauf der vereinbarten Mindestlaufzeit wird der Beitrag – vorbehaltlich einer neuen Laufzeitvereinbarung – automatisch auf den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Monatsbeitrag für Verträge ohne Laufzeitbindung (1-Monats-Tarif) angepasst. Für die Bereiche »Kindertanzen« und »Dance Academy« bleibt der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltende Beitrag auch nach Ablauf der Mindestlaufzeit unverändert, solange keine neue Laufzeitvereinbarung getroffen wird.

Bei Veranstaltungen ist das Entgelt vor Veranstaltungsbeginn bar oder per EC-Karte zu zahlen. Bei Kursen mit fester Laufzeit ist das Entgelt grundsätzlich bar, per EC-Karte oder per Überweisung zu zahlen. Bei bestimmten Kursen, insbesondere bei Schülerkursen, kann auch eine Ratenzahlung per SEPA-Lastschrift erfolgen.

Bei laufenden Unterrichtsverträgen (Abos) wird das Honorar für den Unterricht vom Anbieter per SEPA-Lastschrift monatlich am Monatsanfang eingezogen. Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer lautet: DE91ZZZ00000784807. Die Mandatsreferenznummer wird dem Mitglied mit der ersten Lastschrift auf dem Kontoauszug mitgeteilt. Wählt das Mitglied bei laufenden Unterrichtsverträgen statt Lastschrift die Zahlung per Barzahlung oder Überweisung, wird für den erhöhten Verwaltungs-, Buchungs- und Personalaufwand eine zusätzliche Gebühr pro Monat in Höhe von 2,00 € erhoben und der Beitrag ist quartalsweise am 1. Kalendertag des Quartals im Voraus zu entrichten. Dem Mitglied bleibt vorbehalten, nachzuweisen, dass geringere Kosten entstehen.

Sollte eine Lastschrift nicht eingelöst werden können oder zurückkehren oder aus sonstigen Gründen von dem Kreditinstitut nicht eingelöst werden, so werden die von den Bankinstituten erhobenen Stornogebühren zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 € pro erfolgter Rücklastschrift berechnet, sofern der Einziehende die Rücklastschrift nicht selbst zu vertreten hat. Dem Mitglied bleibt vorbehalten, nachzuweisen, dass geringere Kosten entstanden sind.

Soweit sich der Kunde mit seinen Zahlungen in Verzug befindet und schriftliche Mahnungen versendet werden, wird darauf aufmerksam gemacht, dass für jede einzelne Mahnung aufgrund des damit verbundenen Personalaufwands und der Material- und Portokosten 5,00 € in Rechnung gestellt werden. Dem Mitglied bleibt vorbehalten nachzuweisen, dass geringere Kosten entstanden sind.

7 NICHTTEILNAHME | KRANKHEITSFALL | FERIEN

Nichtteilnahme, vorzeitiger Abbruch sowie Nichtinanspruchnahme von Unterrichtsstunden entbinden nicht von der Zahlung des vereinbarten Entgelts.

Der Unterricht entfällt an gesetzlichen Feiertagen sowie während der Tanzschulferien. Bei Kinder-, Jugend- und festen Gruppen der Dance Academy richten sich die Ferienzeiten nach den jeweiligen Schulferien. In dieser Zeit sind die Mitgliedsbeiträge weiter zu entrichten, da es sich bei einem Mitgliedsbeitrag um einen auf das Kalenderjahr bezogenen Beitrag handelt, der in monatlichen Raten gezahlt wird. Der Anbieter garantiert 40 stattfindende Unterrichtswochen (bei Kinder-, Jugend- und festen Dance-Academy-Gruppen: 36 Wochen) pro Kalenderjahr bei fortlaufenden Gruppen. Die Termine werden jeweils bekannt gegeben. Bei den Angeboten im Bereich »Einzeltanz und Fitness« garantiert der Anbieter 46 stattfindende Unterrichtswochen pro Kalenderjahr. Bei den Angeboten in den Bereichen »Paartanz Erwachsene« und »Einzeltanz und Fitness« behält sich der Anbieter eine saison- und ferienbedingte Änderung/Einschränkung des Kursplans vor, ohne dass sich daraus ein Anspruch auf Beitragsminderung oder ein Sonderkündigungsrecht ergibt.

8 MITGLIEDSIDENTIFIKATION | CHECK-IN | ZAHLUNGSFUNKTION

Zur Teilnahme an Kursen und zum Zutritt zu den Räumlichkeiten des Anbieters ist eine persönliche Identifikation des Mitglieds erforderlich. Diese erfolgt je nach Kursbereich und technischer Ausstattung entweder über eine digitale Check-in-Lösung (z. B. App oder QR-Code) oder über eine Mitgliedskarte. Der Anbieter entscheidet über die jeweils eingesetzte Form der Identifikation und kann diese bei Bedarf anpassen oder ändern. Bei Verlust der Karte werden 5,00 € für die Bereitstellung eines entsprechenden Ersatzes berechnet.

Zur Überprüfung der Berechtigung wird von jedem Mitglied ein Foto aufgenommen und im Verwaltungssystem des Anbieters hinterlegt. Das Foto dient ausschließlich der Identifikation und Anwesenheitskontrolle im Rahmen des Check-in-Prozesses. Die Verarbeitung der Daten erfolgt gemäß § 10 Datenschutz dieser AGB und den geltenden Datenschutzbestimmungen.

Sofern vorgesehen, kann die Mitgliedskarte oder die digitale Lösung auch zur bargeldlosen Zahlung beim Anbieter eingesetzt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass im System ein aktuelles Foto und eine gültige E-Mail-Adresse hinterlegt sind und die Zahlungsfunktion freigeschaltet wurde. Der Anbieter kann die Zahlungsfunktion jederzeit einschränken, limitieren oder deaktivieren. Die Zahlung wird gemäß § 6 dieser AGB per SEPA-Lastschrift eingezogen.

Abrechnungen werden dem Mitglied per E-Mail oder App übermittelt. Wird einer Abrechnung nicht binnen 14 Tagen nach Zugang widersprochen, gilt diese als genehmigt.

9 HAFTUNG

Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Gründen nichts anderes ergibt. Der Haftungsausschluss gilt auch für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie wegen wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrages erforderlich ist und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Ebenfalls unberührt bleibt die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Für die Garderobe und sonstige mitgebrachte Gegenstände der Mitglieder wird keine Haftung übernommen, es sei denn, der Schaden beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen.

10 DATENSCHUTZ

Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsdurchführung, der Kundenverwaltung sowie – soweit erforderlich – der Zahlungsabwicklung und Kommunikation.

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich, wenn dies zur Vertragserfüllung notwendig

ist (z. B. an Zahlungsdienstleister oder IT-Dienstleister) oder eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

Der Kunde hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten. Weitere Informationen zu Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung sowie zu den Betroffenenrechten sind in der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung des Anbieters auf der Website abrufbar.

11 FILM- UND FOTOAUFNAHMEN

Der Anbieter fertigt im Rahmen des Unterrichts sowie bei Veranstaltungen, Aufführungen oder sonstigen Aktivitäten Foto- und Filmaufnahmen an. Diese Aufnahmen dienen der Dokumentation, internen Auswertung, Qualitätssicherung und – soweit ein berechtigtes Interesse des Anbieters besteht – der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (z. B. Veröffentlichung auf der Website, in sozialen Medien oder in Printmedien). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Bei Aufnahmen, die einzelne Personen in den Vordergrund stellen oder gezielt zu Werbezwecken eingesetzt werden, holt der Anbieter vorab eine Einwilligung der betroffenen Person oder – bei Minderjährigen – der Erziehungsberechtigten ein. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Im Rahmen des Unterrichtsbetriebs können Einheiten auch in hybrider Form (vor Ort und per Livestream) oder als Aufzeichnung bereitgestellt werden. Solche Aufnahmen dienen der Teilnahme am Unterricht oder der Nachbereitung des Unterrichts und werden den Mitgliedern zeitlich befristet über eine geschützte Plattform zur Verfügung gestellt. Der Anbieter achtet darauf, dass keine weitergehende Veröffentlichung ohne Einwilligung der betroffenen Personen erfolgt.

Teilnehmer, die nicht aufgenommen oder veröffentlicht werden möchten, können dies dem Anbieter oder den jeweiligen Fotografen bzw. Filmteams jederzeit mitteilen; der Wunsch wird soweit technisch und organisatorisch möglich berücksichtigt. Weitere Informationen zur Verarbeitung von Bild- und Videodaten finden sich in der Datenschutzerklärung des Anbieters auf der Website.

12 NUTZUNG DES ONLINEZUGANGS UND MISSBRAUCH

Der Zugang zu digitalen Angeboten des Anbieters (z. B. Livestreams, On-Demand-Videos oder App-Inhalte) ist persönlich und darf ausschließlich vom jeweiligen Mitglied genutzt werden. Das Mitglied ist verpflichtet, seine Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und Dritten keinen Zugriff auf die bereitgestellten Inhalte zu ermöglichen. Es ist untersagt, digitale Inhalte ganz oder teilweise zu speichern, zu vervielfältigen, öffentlich zugänglich zu machen oder an Dritte weiterzugeben, sofern dies nicht ausdrücklich durch den Anbieter gestattet wurde. Bei einem Verstoß gegen diese Pflichten oder bei begründetem Verdacht eines Missbrauchs ist der Anbieter berechtigt, den Onlinezugang des Mitglieds vorübergehend oder dauerhaft zu sperren und gegebenenfalls rechtliche Schritte einzuleiten. Ein Anspruch auf Rückerstattung von Beiträgen besteht in diesem Fall nicht.

13 SONSTIGES

Das Mitbringen und der Verzehr eigener Speisen und Getränke in den Räumlichkeiten des Anbieters sind nicht gestattet, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Bei grob ungebührlichem Verhalten (z. B. Trunkenheit, Tätlichkeiten, Beleidigungen oder Ähnlichem) kann der Anbieter das Mitglied vom weiteren Unterricht oder von Veranstaltungen ausschließen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Verrechnung von Beiträgen. Sämtliche vom Anbieter entwickelten oder bereitgestellten Choreografien, Unterrichtskonzepte, Kursinhalte sowie Video- oder Tonaufnahmen unterliegen dem Urheberrecht des Anbieters. Eine Vervielfältigung, öffentliche Aufführung oder sonstige Nutzung ohne ausdrückliche Zustimmung des Anbieters ist nicht gestattet.

14 SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung tritt die gesetzliche Regelung. Gleiches gilt für etwaige Regelungslücken.